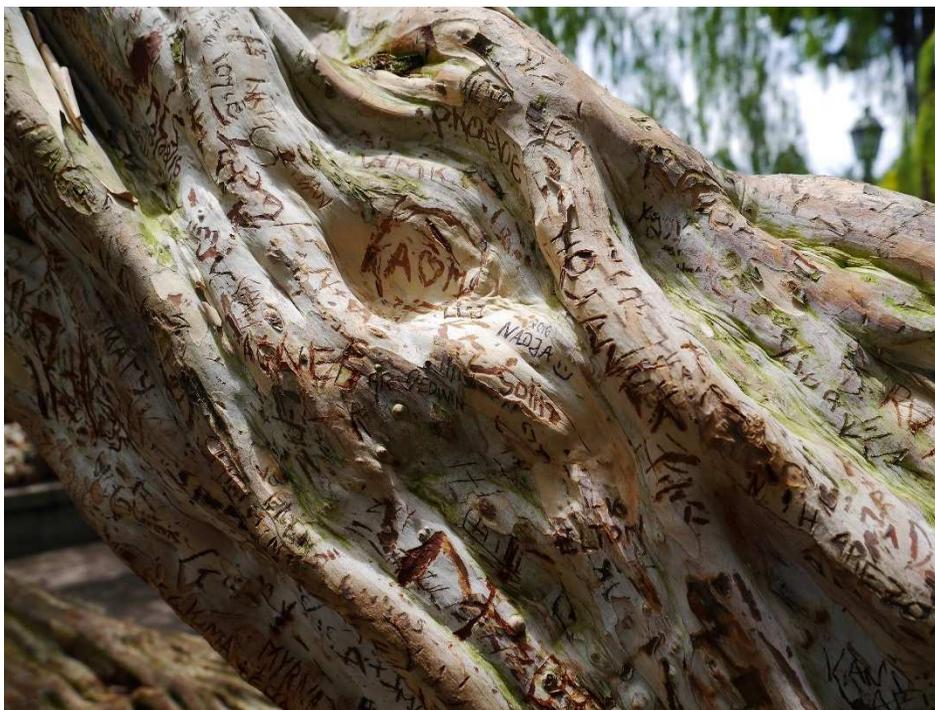


VORBEREITUNG IN DER FAMILIE AUF DIE ERSTKOMMUNION



Gottes Wort



Hinweise zur Durchführung:

Die Familienkatechese ist als Impuls für die ganze Familie gedacht, nicht nur für das Erstkommunionkind.

Sucht euch deshalb einen Ort in eurer Wohnung / in eurem Haus an dem ihr euch als Familie gerne aufhaltet und wohlfühlt.

Gestaltet den Ort mit einer Kerze, einem Kreuz und einer Bibel mit dem entsprechenden Text dieser Familienkatechese.

Vielleicht spielt jemand von euch ein Instrument oder es gibt Lieder, die ihr immer wieder bei der Erstkommunionvorbereitung singt. Dann legt auch diese Dinge bereit, denn gemeinsam zu singen bereitet Freude. Die Liedvorschläge in der Familienkatechese sind dem Gotteslob entnommen. Zum Mitsingen haben wir Soundfiles einiger Lieder am Ende der Vorlage angegeben.

Am Ende der Familienkatechese gibt es eine Aufgabe, die über die Kommunikationsgruppe der Erstkommunion ausgetauscht werden kann. Passend zur Bibelstelle haben wir ein Ausmalbild angehängt.

Wir versammeln uns

Liedvorschlag: „Wo zwei oder drei“ (Kanon) GL 706 oder „Herr, gib uns Mut zum Hören“ GL 448

oder Gebet:

Guter Gott,
wir haben uns hier versammelt.
Unsere Hände sind offen.
Unser Herz ist geöffnet.
Wir warten.
Wir wollen hören, was du uns sagst.
Du willst in unserer Mitte sein.
Lass uns in Frieden mit einander versammelt sein. Amen.

Betrachtet gemeinsam das Bild auf der Titelseite.

Was siehst du darauf? Sprecht darüber!

Hast du selbst schon an einem Baum eine Botschaft hinterlassen?
Erzähle!

Wir hören Gottes Wort

Nehmt eure Bibel zu Hand und lest den Text daraus vor.

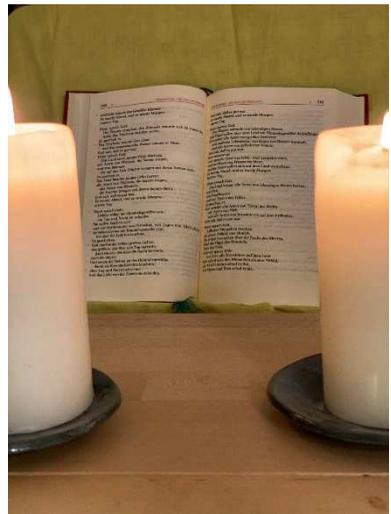
Die Antrittsrede in Nazaret (Lk 4,16-22)

¹⁶ So kam Jesus auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, ¹⁷

reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht:

¹⁸ Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde

und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze ¹⁹ und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. ²⁰ Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. ²¹ Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt. ²² Alle stimmten ihm zu; sie staunten über die Worte der Gnade, die aus seinem Mund hervorgingen, und sagten: Ist das nicht Josefs Sohn?



*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten.*

Wir denken nach



Beschreibe in drei Worten Jesus! Eine ziemlich schwere Aufgabe.

Die Menschen in Nazaret kannten eigentlich Jesus. Er war ja bei ihnen in der Stadt aufgewachsen. Und jeden Sabbat, das ist der Samstag, trafen sie ihn in der Synagoge. Doch was er heute über sich sagte, war für sie ganz neu.

Jesus ist eben nicht nur der Sohn des Josefs und der Maria, sondern er ist von Gott gesandt. Er handelt im Auftrag Gottes. Für die Menschen in der Synagoge war das, als spräche Jesus in Hieroglyphen, in einer unbekanntenen Schrift oder Sprache. Deshalb musste er ihnen diese Worte erklären. Heute haben wir die vier Evangelien, in denen wir wie in einer Art Biographie aus vier etwas unterschiedlichen Perspektiven über das Leben und Wirken Jesu lesen können. In diesen Büchern erfahren wir mehr über ihn. Wir können ihm persönlich begegnen,

wenn er wie im Text oben bei Lukas zu uns spricht. Gott selbst teilt sich uns so in der Bibel, in den Evangelien mit.

Wir tauschen uns aus

Redet miteinander über den Bibeltext und die Impulsgedanken!

Jeder schreibt auf, welche Worte von Jesus ihm/ihr gefallen.
Erzählt euch davon! Kennst du eine Geschichte von Jesus, wo diese Worte spürbar werden, erzähle sie!

oder

Wer ist Jesus für mich ...

Ergänze den Satz! Wenn du möchtest, sende deine Antwort an deine Erstkommuniongruppe. Du darfst gespannt sein, welche Antworten die Anderen gefunden haben.

Liedvorschlag: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ GL 450

Wir segnen uns

Jesus hatte besonders die Kinder lieb und segnete sie. Auch wir zeichnen uns gegenseitig ein Kreuzzeichen als Geste des Segens auf die Stirn.

Bildnachweis:

Titelbild: pixabay.com

Seite 3 Martin Battert, Pfarrbriefservice.de

Seite 4 pixabay.com

Als Alternative zum Bibeltext oben findest du die Stelle in Leichter Sprache hier: www.evangelium-in-leichter-sprache.de

GL 706: „Wo zwei oder drei“

<https://www.youtube.com/watch?v=AttBnjlsbTc>

GL 448: „Herr, gib uns Mut zum Hören“

<https://www.katholisch.de/video/13599-gotteslobvideo-gl-448-herr-gib-uns-mut-zum-hoeren>

GL 450: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

<https://www.katholisch.de/video/14043-gotteslobvideo-gl-450-gottes-wort-ist-wie-licht>

Die verwendeten Links wurden geprüft. Für die Inhalte der verlinkten Seiten übernehmen wir jedoch keine Haftung, sie unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Betreibers.

